



Häufig gestellte Fragen

Was ist das Europäische Jugendparlament?

Das Europäische Jugendparlament, offiziell European Youth Parliament (EYP) wurde 1987 als ein Projekt einer Schule in Fontainebleau (Frankreich) gegründet und hat sich seitdem zu einer der größten europäischen Plattformen für politische Debatten, interkulturelle Begegnungen, politische Bildungsarbeit und den Austausch von Ideen zwischen jungen Menschen in Europa entwickelt. Das EYP besteht aus einem Netzwerk von 36 europäischen Verbänden und Organisationen, in denen Tausende von jungen Menschen ehrenamtlich aktiv sind. Jedes Jahr erreicht das EYP auf über 100 Sitzungen bis zu 20.000 junge Europäer. Die internationale Dachorganisation des EYP ist die Schwarzkopf-Stiftung.

Was ist das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP)?

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland ist eines von 36 nationalen Komitees des European Youth Parliaments (EYP), dem europäischen Dachverband unseres Vereins. Durch erweiterte Parlamentssimulationen machen wir europäische Politik überparteilich erleb- und erfahrbar. Zurzeit wird der gemeinnützige und überparteiliche Verein von etwa 100 ehrenamtlich aktiven Schülerinnen, Schülern und Studierenden getragen.

Wie lange gibt es das EJP schon?

Seit 1990 bieten wir Jugendlichen zwischen 16 und 22 Jahren einen Raum, ihre Meinungen zu europäischen Themen zu äußern.

Wie viele Sitzungen dieser Art gibt es?

Europaweit gibt es etwa 100 Sitzungen jährlich, an denen jeweils zwischen 60 und 300 Jugendliche teilnehmen. So erreichen wir Jahr für Jahr bis zu 20.000 junge Europäer.

Wie werden die Sitzungen des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V. finanziert?

Um die Teilnehmerbeiträge so niedrig wie möglich zu halten, ist jede Sitzung auf ein eigenständiges, projektbezogenes Fundraising angewiesen. Die Einnahmen stammen von öffentlichen Institutionen, Stiftungen und Unternehmen sowie Verbänden.





Wer organisiert die Sitzung in München?

Maximilian Gigl (20 Jahre, Student des Tourismusmanagements, München) ist der Hauptorganisator der 72. Internationalen Sitzung in München. Zusammen mit dem Vorstand des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland und einem 25-köpfigen Organisationsteam, das sich aus SchülerInnen und Studenten aus ganz Deutschland zusammensetzt, arbeitet er seit etwa zwei Jahren an der Organisation der Veranstaltung.

Werden die Organisatoren für ihre Arbeit bezahlt?

Nein, alle Organisatoren arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Wie werden die TeilnehmerInnen ausgewählt?

Bei einer Internationalen Sitzung, wie der in München, sind Delegierte aus ganz Europa vertreten. In München kommen mehr als 300 SchülerInnen und StudentInnen aus 36 verschiedenen europäischen Ländern zusammen. Diese haben sich zuvor in nationalen Wettbewerben für die Sitzung qualifiziert.

Die deutsche Delegation hat in diesem Auswahlverfahren den dreistufigen bundesweiten Auswahlprozess des EJP mit einem achtköpfigem Team durchlaufen. Dieser beinhaltet das Einsenden einer Resolution, die Regionalen Auswahl Sitzungen sowie die Nationale Auswahl Sitzung.

Was ist das Teambuilding?

Am Anfang jeder Sitzung steht ein gruppendynamisches Kommunikationstraining, das Teambuilding. Durch problemlösungsorientierte Aufgaben lernen die Jugendlichen die anderen TeilnehmerInnen und sich selbst besser kennen und entwickeln so die wichtigsten Voraussetzungen für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Team.

Was ist Committee Work?

Während der Ausschussarbeit - dem Committee Work - kommen die Jugendlichen in Arbeitsgruppen zusammen, um zu einer bestimmten Problemstellung Lösungsansätze zu diskutieren. Dabei ist es uns wichtig, dass die Jugendlichen keine vorgegeben Positionen vertreten, sondern als junge Europäer ihre Visionen von einem zukünftigen Europa teilen. Das Ergebnis der Ausschussarbeit ist eine auf Englisch verfasste zweiseitige Resolution.





Was ist die General Assembly?

In der Parlamentarischen Vollversammlung, der General Assembly, stellen die Jugendlichen die Ergebnisse ihrer Ausschussarbeit, die Resolutionen, vor. Dabei debattieren sie nach parlamentarischen Regeln und halten Reden in englischer und französischer Sprache. Am Ende jeder Debatte steht eine Abstimmung, bei der die Delegierten die erarbeiteten Resolutionen der einzelnen Ausschüsse annehmen oder ablehnen können.

Was passiert mit den erarbeiteten Resolutionen?

Der Fokus unserer Arbeit liegt in erster Linie darauf, jungen Menschen Europa näher zu bringen. Die Resolutionen, die von ihnen erarbeitet werden, werden im Anschluss der Sitzung unseren Schirmherren, dem bayrischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer, Oberbürgermeister Christian Ude sowie dem EU-Umweltkommissar, Janez Potočnik, übersandt. Des Weiteren erhalten Mitglieder des deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments, sowie unsere Gäste und Förderer, die Ergebnisse der jungen Delegierten.

Was sind die Ziele des Europäischen Jugendparlaments?

Das Europäische Jugendparlament verfolgt drei Hauptziele: Wir wollen junge Menschen zu einer aktiven Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen anregen, Politik und Demokratie in Europa erleb- und erfahrbar machen und zur Persönlichkeitsbildung der Jugendlichen beitragen. Sowohl die Gesellschaft, als auch jeder einzelne Beteiligte kann davon profitieren. Unser Ziel ist politische Bildungsarbeit, die Jugendliche aus ganz Europa für ganz Europa begeistert. Damit möchten wir einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

